

## Das 26. Capitel.

**D**amit ich aber einigen guten Freunden in etwas Be-  
 nütze thue / so will ich doch etlicher vornehmsten  
 Stimmen / die am offtersten zu machen vorfallen /  
 Gewichte aus unterschiedlicher Orgelmacher hinterlasse-  
 nen Büchern hierbey fügen. Ich habe / hierinnen Ge-  
 wisheit zu erhalten / aus einem alten Orgelwercke das  
 sämpliche Pfeiff-Werck am Gewichte 5. Centner / an mich  
 erkauft / und bin also hierinnen bekräftiget worden.

Principal von Zinnen 8. Fuß von C. D. E. F. FIS. G.  
 GIS bis  $\bar{e}$  165. Pf. andere haben 200. Pf. andere 220. Pf.  
 Principal 4. Fuß 60. Pf. etliche 85. Gedackt von ziemlich  
 guten Metalle 8. Fuß 127. Pf. andere 140. andere 120. Pf.

16. Fuß quinta Thon: 260. andere 271. Pf.

8. Fuß quinta Thon: 116. andere 125. Pf.

Octava 4. Fuß 49. Pf. andere 54. Pf.

Qvinta 3. Fuß 22. Pf. andere 25. Pf.

Superoctava 2. Fuß / 15. Pf. andere 18. Pf.

Gedackt 4. Fuß 72. Pf. alii 76. Pf.

Mixtur 5. Fach 60. Pf. die grössste Pfeiffe 1. Fuß.

Mixtur 4. Fach / da die grössste Pfeiff von 2. Fuß

Thon ist / kann in gesamt 90. Pfund im Gewichte

Superoctav 1. Fuß 10. Pf. (haben.

Mixtur 3. Fach 1. Fuß 32. Pfund.

Weil nun hier allemahl eine differens ist / ist auch wohl zu  
 mercken / daß einer weitere Mensur hat gehabt als der an-  
 dere; So hat auch einer sein Pfeiffwerck stärker von  
 Metall gemacht / als der ander; Es kann einer längere  
 Füße an das Pfeiffwerck machen / als der andere; Es  
 kann auch wohl einer einen stärckern Zusatz von Bley

S

geg